

Ahoi OSTFRIESLAND



**OSTFRIESLAND
VOM WASSER AUS
ENTDECKEN**

**SHANTY-CHOR
LOPPERSUM**

**IM INTERVIEW:
YOGA-LEHRERIN
SAT DEVA**

AWO -Hilfe mit Herz

Unterstützung im Alltag für Menschen mit Pflegegrad

Deensten für elk un een!

Alltagsbegleiter



Mehr Entlastung. Mehr Lebensqualität. Mehr Zeit für das, was zählt.

Unsere Unterstützung für Sie

- Haushalt und Reinigungsarbeiten
- Begleitung im Alltag wie Einkaufen und Spaziergänge
- Arztbesuche
- Behördengänge und Anträge
- Gartenarbeit und -pflege
- Gespräche und gemeinsame Aktivitäten
- Tierbetreuung und vieles mehr

Abrechnung über den Entlastungsbetrag
Ihres Pflegegrades möglich

Unser Versprechen

- persönlich und individuell
- wertschätzend und zuverlässig
- qualifizierte Mitarbeiter*innen
- direkt bei Ihnen Zuhause

Unser Ziel


- mehr Selbstständigkeit und Lebensqualität in Ihrem eigenen Zuhause


Für wen ist das Angebot?


- Menschen mit Pflegegrad 1 bis 5
- Angehörige und Pflegepersonen


Kontakt – Wir beraten Sie gerne!

Ihre Ansprechperson: Frau Grit Venus

 AWO Kreisverband Emden e.V.
Faldernstraße 3
AWO-Haus, Büro 0.1 (EG)
26725 Emden

 04921 / 392 33-18

 0174 953 0560

 hilfemitherz@awo-emden.de



Einfach QR-Code scannen und
direkt informieren!

Liebe Leserinnen und Leser,

manche Dinge brauchen einfach Zeit – und umso schöner ist es, wenn sie zurückkehren. Nach einer längeren Pause halten Sie heute endlich wieder eine neue Ausgabe von Ahoi Ostfriesland in den Händen. Darüber freue ich mich ganz besonders. Mit frischem Schwung, neuen Ideen und vielen Geschichten aus unserer Heimat möchten wir Sie ab sofort wieder regelmäßig begleiten. Künftig erscheint Ahoi Ostfriesland jeden Monat und berichtet über das, was unsere Region bewegt – aktuell, persönlich und mit viel Liebe zu Ostfriesland.

Zum Neustart nehmen wir Sie dorthin mit, wo unsere Heimat ihren ganz besonderen Charakter zeigt: aufs Wasser. Oft genügt ein Perspektivwechsel, um Ostfriesland ganz neu zu erleben. Außerdem erwarten Sie zahlreiche Veranstaltungstipps – vom Emden Delft- und Hafenfest über die Greetsieler Woche bis hin zu vielen kulturellen Höhepunkten in der Region.

Besonders am Herzen liegt mir auch unser Interview mit der Yoga-Lehrerin Sat Deva. Ihre Geschichte zeigt, dass manchmal gerade die leisen Töne die größte Kraft entfalten. Ebenso beeindruckend ist die Wiedergeburt des Shanty-Chors Loppersum, der mit viel Leidenschaft maritime Tradition lebendig hält.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, sonnige Sommertage und viele schöne Momente in unserer wunderbaren Region. Schön, dass Sie wieder mit an Bord sind!

Herzlichst grüßt Sie

Susanne Rüst
Redaktion Ahoi

4	Ostfriesland in Bewegung – aktiv auf dem Wasser
6	Drei Tage Hafenflair am Delft Emden Delft- und Hafenfest
8	Filmfest auf Erfolgskurs Ein Resume zum 36. Festival
9	Vorhang auf für die neue Saison Ticket-Vorverkauf für die Kultursaison ge- startet
10	Kultur mitten in der Stadt Emden KulturSommer
11	Freilichttheater Ihlow Zickzack durch die Stadtgeschichte Ostfriesisches Landemuseum Emden
12	Greetsiel wird wieder zur Kunstmetropole 54. Greetsieler Woche
13	Neuer Atemort in Greetsiel: Gradierwerk eröffnet
14	40 Jahre Kunsthalle Emden: Jubiläum mit Blick zurück und nach vorn
15	Platt in't Blatt
16	Emden feiert den Matjes Rückblick auf die 35. Emden Matjestage
18	Shanty-Chor Loppersum: Eine Reise zu den maritimen Wurzeln
20	Außergewöhnliche Sportarten: Yoga
22	Rezeptidee für den Juli
23	Buchtipp Krimikomödie von Ilka Gerdes
24	Utkiek Was ist los in Ostfriesland?
26	Impressum

Ostfriesland in Bewegung – aktiv auf dem Wasser



Ob auf dem SUP, im Kanu oder unter Segeln – vom Wasser aus zeigt sich Ostfriesland von seiner schönsten Seite. Kanäle, Seen und Küstengewässer bieten ideale Möglichkeiten, Natur, Ruhe und die maritime Atmosphäre der Region aktiv zu erleben.



Wer Ostfriesland kennenlernen möchte, denkt oft zuerst an Deiche, Leuchttürme und die Nordsee. Doch die Region hat noch viel mehr zu bieten: ein weit verzweigtes Netz aus Kanälen, Seen und Wasserwegen, das sich ideal für Freizeitaktivitäten auf dem Wasser eignet. Ob beim Stand-Up-Paddling, im Kanu oder unter Segeln – vom Wasser aus zeigt sich Ostfriesland von einer besonders ruhigen und faszinierenden Seite.

Schon beim ersten Blick vom Board, Boot oder Segelschiff wird deutlich, warum das Wasser die Landschaft und das Leben der Menschen hier seit Jahrhunderten prägt. Während an Land oft geschäftiges Treiben herrscht, erlebt man auf dem Wasser eine wohltuende Entschleunigung. Das sanfte Schaukeln der Wellen, das Zwitschern der Vögel und die weiten Horizonte schaffen eine Atmosphäre, die Erholung und Naturerlebnis gleichermaßen verspricht.



Besonders beliebt ist in den Sommermonaten das Stand-Up-Paddling, kurz SUP. Die Kombination aus Bewegung, Gleichgewicht und Naturgenuss begeistert Anfänger ebenso wie erfahrene Wassersportler. Viele ruhige Kanäle und Binnengewässer bieten ideale Bedingungen für entspannte Touren. Vom Board aus lassen sich die Landschaft und ihre Tierwelt aus einer völlig neuen Perspektive entdecken. Gleichzeitig ist SUP eine unkomplizierte Sportart, die ohne große Vorkenntnisse schnell erlernt werden kann.



Wer die Region noch intensiver erleben möchte, steigt ins Kanu. Die zahlreichen Fehnkanäle und Wasserwege laden zu ausgedehnten Paddeltouren ein. Hier folgt man historischen Routen, die einst für Handel und Transport von großer Bedeutung waren. Heute sind sie beliebte Ausflugsziele für Naturliebhaber. Langsam gleitet das Kanu durch die Landschaft, vorbei an alten Brücken, grünen Ufern und typischen Fehnhäusern. Oft begegnet man unterwegs Reiher, Enten oder anderen Wasservögeln. Gerade diese Nähe zur Natur macht den besonderen Reiz einer Kanutour in Ostfriesland aus.

Auch das Segeln hat in der Region eine lange Tradition. Seit Generationen gehört das Leben mit Wind und Wasser zur maritimen Kultur Ostfrieslands. Auf Seen und Küstengewässern finden Segler ideale Bedingungen, um ihrem Hobby nachzugehen. Gleichzeitig bieten viele Vereine und Schulen Einsteigerkurse an, sodass auch Neulinge die Faszination des Segelns entdecken können. Wenn sich die weißen Segel vor dem blauen Himmel spiegeln und der Wind das Boot lautlos über das Wasser trägt, wird schnell verständlich, warum dieser Sport Menschen jeden Alters begeistert.

Bei aller Freude an den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten spielt jedoch auch der Schutz der Natur eine wichtige Rolle. Viele Gewässer und Uferbereiche sind wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Rücksichtnahme auf Brutgebiete, das Einhalten von Schutzbestimmungen und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt tragen dazu bei, dass die einzigartige Landschaft Ostfrieslands auch für kommende Generationen erhalten bleibt.

Freizeit auf dem Wasser verbindet Bewegung, Erholung und Naturerlebnis auf besondere Weise. Ob beim Paddeln, Kanufahren oder Segeln – Ostfriesland bietet ideale Voraussetzungen, um die Region aus einer neuen Perspektive zu entdecken. Wer sich auf das Abenteuer Wasser einlässt, wird schnell feststellen: Die schönsten Wege führen hier oft nicht über Straßen, sondern über Kanäle, Seen und die weiten Gewässer der Küstenlandschaft.

Fotowettbewerb: Mein schönster Moment auf dem Wasser

Der Sommer in Ostfriesland zeigt sich vom Wasser aus besonders eindrucksvoll. Ob beim Segeln, Paddeln, Angeln, auf einer Kanutour oder beim Sonnenuntergang am Kanal – überall entstehen einzigartige Augenblicke. **Deshalb suchen wir Ihre schönsten Wasser-Momente!**

Senden Sie uns Ihr Lieblingsfoto zum Thema „Mein schönster Moment auf dem Wasser“ und zeigen Sie, wie Sie die ostfriesischen Gewässer erleben. Die schönsten Einsendungen veröffentlichen wir in einer der kommenden Ausgaben von Ahoi Ostfriesland sowie auf unseren digitalen Kanälen.

Bitte senden Sie Ihr Foto mit Ihrem Namen, Wohnort und einer kurzen Beschreibung des Aufnahmeortes an redaktion@ahoi-ostfriesland.de

Wir freuen uns auf Ihre schönsten Perspektiven zwischen Küste, Kanal und See!



Drei Tage Hafenflair am Delft



Die Kölner Piraten schlagen auch in diesem Jahr ihr Lager auf.

Vom 17. bis 19. Juli lädt das Delft- und Hafenfest mit Musik, Jahrmarkt, Wasserspielen und Familienprogramm an den Emden Ratsdelft ein. Rund 100.000 Besucher werden zum maritimen Volksfest erwartet.

Vom 17. bis 19. Juli verwandelt sich der Emden Ratsdelft erneut in eine große Festmeile. Zum Delft- und Hafenfest werden rund 100.000 Besucher erwartet, die sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Wasserspielen, Jahrmarkt und Familienaktionen freuen können.

Offiziell eröffnet wird das Fest am Freitag um 14 Uhr auf der Bühne am Rathausplatz. Für einen besonderen Rahmen sorgen dabei die Kölner Piraten, die während des gesamten Wochenendes immer wieder für Überraschungen auf dem Festgelände sorgen wollen.

Das traditionsreiche Volksfest zählt zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Region und verbindet maritimes Flair mit Unterhaltung für die ganze Familie. Auf und rund um den Delft sorgen zahlreiche Programmpunkte für Abwechslung. Dazu gehören unter anderem verschiedene Wasserspiele, bei denen Teams auf dem Wasser gegeneinander antreten. Neu dabei ist in diesem Jahr die Costa Waterroll Challenge (siehe rechte Seite).

Auch an Land ist für Unterhaltung gesorgt. Mehr als 70 Schausteller laden zum Bummel über den Jahrmarkt ein, während der Flohmarkt in der Großen Straße am Wochenende zahlreiche Besucher anzieht. Für die jüngsten Gäste wird im Stadtgarten wieder ein buntes Kinderfest veranstaltet.

Musikalisch bietet das Delft- und Hafenfest ebenfalls eine große Bandbreite. Maritime Klänge, Schlager sowie Rock-, Pop- und Coverbands sorgen auf zwei großen Bühnen für Stimmung bis in die Abendstunden.

Mit seiner Mischung aus Hafenatmosphäre, Familienprogramm und Live-Musik verspricht das Emden Delft- und Hafenfest auch in diesem Jahr drei abwechslungsreiche Tage am Wasser.



Neue Herausforderung sorgt für Spaß auf dem Wasser

Neben Musik, Hafenatmosphäre und zahlreichen Aktionen wartet während des Delft- und Hafenfestes in diesem Jahr eine neue Attraktion auf mutige Teilnehmerinnen und Teilnehmer: die „Costa Waterroll Challenge“.

Nachdem die beliebte "Costa's Kutter-Challenge" in diesem Jahr nicht stattfinden kann, haben die Organisatoren für einen sportlichen und zugleich unterhaltsamen Ersatz gesorgt. Die neue Wasser-Challenge verspricht Spaß für Aktive und Zuschauer gleichermaßen.



Bei der Costa Waterroll Challenge treten Teams aus jeweils zwei Personen gegeneinander an. Die Teilnehmer befinden sich gemeinsam in einer großen transparenten Luftrolle, die an ein überdimensionales Hamsterrad erinnert. Ziel ist es, die Rolle möglichst schnell über das Wasser zu bewegen.

Die neue Aktion soll nicht nur sportlichen Ehrgeiz wecken, sondern vor allem für Unterhaltung und gute Stimmung sorgen. Gerade die Kombination aus Teamarbeit, Balancegefühl und einer Portion Humor dürfte für viele spektakuläre Momente sorgen. Denn die Herausforderung besteht nicht nur darin, Geschwindigkeit aufzunehmen, sondern dabei auch die Kontrolle über die schwimmende Rolle zu behalten.

Wer selbst teilnehmen möchte, kann sich als Zweier-Team anmelden. Die Anmeldungen sind bis zum 10. Juli möglich:

E-mail: wasserspiele2026@evg-emden.de

WhatsApp: Martin Saehrig | 0171 4458551

So heißt es in diesem Jahr am Ratsdelft: Volle Rolle voraus!

Unsere Musik-Highlights auf der Bühne

Über 30 Musik-Acts

... am Hafentor

LINC VAN JOHNSON Fr 14:30 Uhr

ROCKSHOTS Fr 20:30 Uhr

MARVIN Sa 16:30 Uhr

SIXPACK Sa 20:30 Uhr

DIESEL BROTHERS So 16:30 Uhr

... am Stadtgarten

OFF LIMITS Fr 20:30 Uhr

DRUM BOB Sa 15:00 Uhr

GOGORILLAS Sa 21:00 Uhr

BEACH ROCK So 16:30 Uhr

Die Show-Gruppe

KÖLNER PIRATEN

sorgt das ganze Wochenende für Stimmung auf dem Festgelände.

So ab 13 Uhr im Stadtgarten

SHOWPROGRAMM FÜR KIDS

Thorsten Kremer & Max der kleine Dino
Puppen-Gaudi mit Bauchrednerin Birgit



Die nächste Ausgabe des Internationalen Filmfests Emden-Norderney findet vom 9. bis 16. Juni 2027 statt.

Filmfest auf Erfolgskurs

Mit einer erfreulichen Bilanz ist das 36. Internationale Filmfest Emden-Norderney zu Ende gegangen. Mehr als 22.000 Besucherinnen und Besucher sorgten für einen der erfolgreichsten Jahrgänge der Festivalgeschichte und bestätigten einmal mehr die große Bedeutung des Filmfestes für die Region.

Eine Woche lang standen Emden und Norderney ganz im Zeichen des internationalen Kinos. Insgesamt wurden 72 Filme präsentiert, darunter zahlreiche Europa- und Deutschlandpremiere. Auch prominente Gäste prägten das Festivalgeschehen und sorgten für besondere Momente auf und neben der Leinwand.

Besonders beeindruckend fiel die Resonanz des Publikums auf die Wettbewerbsfilme aus. Das französisch-belgische Drama „Muganga – Celui Qui Soigne“ wurde zum großen Gewinner des Festivals und erhielt gleich zwei Auszeichnungen. Zugleich erzielte der Film die höchste Publikumsbewertung in der Geschichte des Festivals.

Neben den Filmvorführungen stießen auch Sonderformate wie „Film & Food“ sowie die Branchenveranstaltungen auf großes Interesse. Die Festivalleitung sieht darin einen weiteren Schritt, das Internationale Filmfest Emden-Norderney als wichtigen Treffpunkt für Filmkunst und Filmwirtschaft zu etablieren.

Vorhang auf für die neue Saison

Der Vorverkauf für die Spielzeit 2026/27 im Festspielhaus am Wall ist gestartet. Kulturfans können sich ab sofort ihre Tickets sichern und sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Theater, Konzerten, Comedy, Shows und Familienveranstaltungen freuen.



Ab sofort läuft der Vorverkauf für die Spielzeit 2026/27 im Festspielhaus am Wall. Kulturinteressierte dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das von August 2026 bis April 2027 zahlreiche Veranstaltungen nach Emden bringt.

Kulturevents setzt auch in der kommenden Saison auf eine vielfältige Mischung aus Theater, Musik, Comedy, Show, Klassik und Familienunterhaltung. Künstlerinnen und Künstler aus Niedersachsen und Norddeutschland prägen das Programm, ergänzt durch nationale und internationale Gastspiele.

Wer sich frühzeitig seine Wunschplätze sichern möchte, kann dies ab sofort tun. Neben Einzelkarten stehen attraktive Wahl-Abonnements mit Preisvorteilen zur Verfügung, sodass sich das persönliche Kulturprogramm individuell zusammenstellen lässt.

Mit dem Start des Vorverkaufs beginnt damit zugleich die Vorfreude auf viele besondere Abende, bewegende Momente und gemeinsame Kulturerlebnisse im Festspielhaus am Wall.

Informationen zum Programm sowie Tickets sind beim Ticketservice von kulturevents emden und online erhältlich.

**SPIELZEIT
2026/27**

**ab sofort im
VORVERKAUF**

(im Wahl-Abonnement
bis zu 30% günstiger!)

www.kulturevents-emden.de

Tickets: 

kulturevents emden
norddeutsches Festspielhaus am wall

Festspielhaus am Wall





Der Kultursommer bietet ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen – von Nachwuchskünstlern über Live-Musik bis hin zu Familienveranstaltungen.

Kultur mitten in der Stadt

Wenn an einem Sommerabend Musik über den Stephansplatz oder die Brückstraße klingt, Menschen auf Klappstühlen sitzen oder spontan stehen bleiben, um einem Konzert zu lauschen, dann ist in Emden wieder Kultursommer. Was vor wenigen Jahren als kulturelles Sommerprogramm begann, hat sich inzwischen zu einer festen Institution entwickelt. Von Juni bis September wird die Seehafenstadt zur offenen Bühne: Konzerte, Theater, Filmabende und Familienveranstaltungen bringen Kultur dorthin, wo sich das Leben abspielt – mitten in die Stadt.

Der Kultursommer steht dabei für ein Konzept, das in Zeiten knapper Freizeitbudgets und zunehmender gesellschaftlicher Fragmentierung an Bedeutung gewinnt: Kultur für alle, ohne große Hürden und ohne Eintritt. Wer möchte, kann den APOLLO VEREIN mit einer freiwilligen Spende unterstützen – damit Kunst und Kultur weiterhin für alle zugänglich bleiben.

Gerade die Mischung aus regionalen Künstlern, lokalen Initiativen und internationalen Gästen macht den besonderen Reiz der Veranstaltungsreihe aus. So entsteht ein kultureller Treffpunkt, der Einheimische und Besucher gleichermaßen anzieht und Emden über die Sommermonate hinweg ein zusätzliches Gesicht verleiht.

Veranstaltungsübersicht

Open Stage mit High Tee

03. Juli | 18 Uhr | Stephansplatz

Offene Bühne für Musik, Poesie, Comedy und mehr. Die Band High Tee begleitet den Abend mit Pop-Songs.

Sterre Weldring

04. Juli | 19 Uhr | Stephansplatz

Die niederländische Singer-Songwriterin präsentiert gefühlvollen Indie-Pop mit Folk-Einflüssen.



Open Stage mit „Die besser'n älter'n Herr'n“

10. Juli | 18 Uhr | Stephansplatz

Kreative Talente aller Art sind willkommen. Musikalisch begleitet wird der Abend mit Schlagern der 1920er Jahre.

Hip-Hop mit Chillionair & Peat Poet

11. Juli | 19 Uhr | Stephansplatz

Deutschrap mit persönlichen, gesellschaftskritischen und emotionalen Texten von zwei aufstrebenden Künstlern.



Open Stage mit Frank Wendel u. Eljay

31. Juli | 17 Uhr | Brückstraße

Offene Bühne für Künstlerinnen und Künstler aus allen Bereichen, begleitet von Pop- und Rockmusik.



Kinderkonzert mit SEM

01. August | 11 Uhr | Brückstraße

Mitmachkonzert für Kinder mit fröhlichen Liedern zum Singen, Lernen und Bewegen.



Freilichttheater in Ihlow



Die Veranstaltungsreihe verbindet regionale Geschichte, Kultur und ehrenamtliches Engagement zu einem besonderen Erlebnis für Einheimische und Gäste.

Für mehr Infos
QR-Code
scannen!



Ein besonderes Kulturereignis erwartet Sie im Sommer 2026 am Kloster Ihlow: Mit dem Freilichttheater „Friesische Freiheit“ bringt die Arbeitsgemeinschaft Ostfriesischer Volkstheater ein bedeutendes Kapitel ostfriesischer Geschichte auf die Bühne.

Das Stück erzählt von der mittelalterlichen Friesischen Freiheit – einer Zeit, in der die Friesen ihre Angelegenheiten weitgehend selbst regeln und sich am Upstalsboom versammelten, um Recht und Freiheit zu wahren. Autor Erhard Brüchert hat die historischen Ereignisse für die Bühne aufbereitet, Regie führt René Schack.

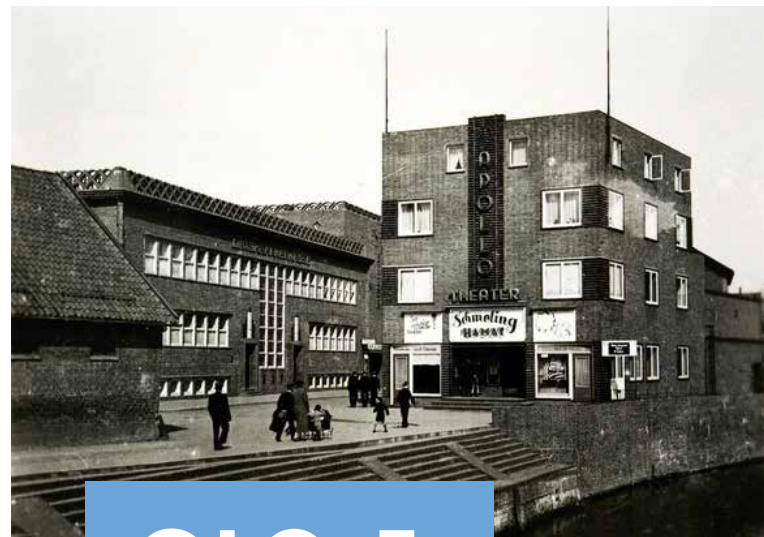
Rund 100 Mitwirkende aus verschiedenen ostfriesischen Theatergruppen gestalten das Freiluftspektakel vor der eindrucksvollen Kulisse des Klosters Ihlow. Ergänzt wird das Programm durch einen historischen Markt, der die Besucher bereits vor Beginn der Aufführungen in die Welt des Mittelalters eintauchen lässt.

Zickzack durch die Stadtgeschichte

Viele Emdener kennen sie, doch nur wenige wissen, welche Geschichten hinter ihnen stecken: die markanten Backsteinbauten der Stadt. Die Ausstellung „ZICKZACK – Emdener Backsteinexpressionismus vor 100 Jahren“ im Ostfriesischen Landesmuseum rückt diese Architektur nun in den Mittelpunkt.

Gebäude wie die Herrentorschule oder das AOK-Haus entstanden in den 1920er Jahren und stehen für den Aufbruch einer neuen Zeit. Mit ihren ungewöhnlichen Formen und kunstvollen Fassaden prägen sie bis heute das Gesicht Emdens.

Die Ausstellung zeigt, dass Emden architektonisch weit mehr zu bieten hat, als viele vermuten. Wer sich darauf einlässt, entdeckt vertraute Gebäude neu – und blickt beim nächsten Spaziergang vielleicht etwas genauer auf die Backsteinfassaden der Stadt.



OLME

Ostfriesisches
Landesmuseum
Emden

09.05.2026 – 31.01.2027

ZICKZACK

Emdener Backsteinexpressionismus
vor 100 Jahren



Greetsiel wird wieder zur Kunstmetropole

54. Greetsieler Woche lädt vom 12. bis 19. Juli zu Kunst, Musik und Begegnungen ein



Wenn sich im Sommer die Gassen des Fischerdorfs Greetsiel mit Kunstinteressierten, Kreativen und Kulturfreunden füllen, ist es wieder Zeit für die Greetsieler Woche. Vom 12. bis 19. Juli 2026 verwandelt die traditionsreiche Veranstaltung den beliebten Küstenort bereits zum 54. Mal in einen Treffpunkt für Kunst und Kultur.

Vom 12. bis 19. Juli 2026 steht das Fischerdorf Greetsiel erneut ganz im Zeichen der Kunst. Die 54. Greetsieler Woche lädt Besucherinnen und Besucher zu einer vielfältigen Ausstellung mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland und den Niederlanden ein.



In der Ubbo-Emmius-Grundschule werden Arbeiten aus Malerei, Fotografie und Goldschmiedekunst präsentiert. Viele Exponate können direkt vor Ort erworben werden. Auch das beliebte Schülerprojekt ist wieder Teil der Ausstellung. Unter dem Motto „KUNTERBUNT“ zeigen Kinder aus mehreren Grundschulen der Region ihre kreativen Arbeiten.

Begleitet wird die Ausstellung von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Zur Eröffnung am 12. Juli sorgt Dörte Lehmann mit ihrem Akkordeon für die musikalische Einstimmung. Am 16. Juli folgt der traditionelle Jazzabend „Kunst, Jazz und Matjes“ mit der Band Young and Old. Ein Klavierkonzert mit Pianistin Annette Liss am 18. Juli rundet das Programm ab.



Die Greetsieler Woche zählt seit mehr als 50 Jahren zu den kulturellen Höhepunkten Ostfrieslands und verbindet Kunst, Musik und die besondere Atmosphäre des historischen Fischerdorfs. Weitere Informationen gibt es auf der offiziellen Website der Greetsieler Woche: www.greetsieler-woche.de.



Neuer Atemort in Greetsiel: Gradierwerk eröffnet



Greetsiel hat eine neue Attraktion für Gesundheit und Erholung: Im Juni eröffnete mit dem „Solehuus – der Atemort“ das erste und bislang einzige Gradierwerk Ostfrieslands.

Das neue Solehuus ergänzt das bestehende Gesundheits- und Wellnessangebot in der Krummhörn und lädt Einheimische wie Gäste dazu ein, bewusst durchzuatmen und zur Ruhe zu kommen. In dem rund zehn Meter breiten und sieben Meter hohen Bauwerk rieselt salzhaltige Sole über Schwarzdornreisig. Dabei entsteht ein feines, salzhaltiges Mikroklima, das an die frische Seeluft erinnert und von vielen Menschen als wohltuend für die Atemwege empfunden wird.

Gradierwerke haben eine lange Tradition. Ursprünglich dienten sie der Salzgewinnung, heute stehen vor allem ihre gesundheitsfördernden Eigenschaften im Mittelpunkt. Die salzhaltige Luft wird vielerorts zur Unterstützung bei Atemwegsbeschwerden sowie zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge genutzt.

Das Greetsieler Solehuus wurde aus natürlichen Materialien errichtet. Das Tragwerk besteht aus heimischer Eiche und Lärche, die ohne chemische Behandlung verarbeitet wurden. Neben den gesundheitlichen Aspekten soll der neue Atemort vor allem eines bieten: einen Platz zum Verweilen, Entspannen und Krafttanken.



Solehuus Greetsiel
Zur Hauener Hooge 15
26736 Greetsiel



Das Museum zum Anfassen und Mitmachen. Ein Freilichtmuseum mit stilecht nachgebauten Lehmhütten, einer gemütlichen Teestube und dem Museumsplätzchen zum Stöbern.

40 Jahre Kunsthalle Emden: Jubiläum mit Blick zurück und nach vorn



v.l. Niedersächsischer Ministerpräsident Olaf Lies, Elke Büdenbender, Eske Nannen, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Oberbürgermeister Tim Kruithoff

Die Kunsthalle Emden feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde Ende April die Jubiläumsausstellung „Bilder, die wir lieben“ eröffnet. Die Ausstellung präsentiert ausgewählte Werke aus der Sammlung des Hauses und spannt einen Bogen über rund 130 Jahre europäische Kunstgeschichte. Gleichzeitig erzählt sie die Geschichte eines Museums, das sich seit seiner Gründung 1986 zu einem der bedeutendsten Kunststandorte Norddeutschlands entwickelt hat.

Gegründet wurde die Kunsthalle von dem Journalisten und Kunstsammler Henri Nannen und seiner Frau Eske Nannen. Aus ihrer Idee, die private Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, entstand ein Museum, das heute mehr als 1.700 Werke umfasst und in vier Jahrzehnten über 2,5 Millionen Besucherinnen und Besucher begrüßt hat.

Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten war die Ausstellungseröffnung mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier als Ehrengast. Im Anschluss fand ein Festakt im Emdener Festspielhaus statt, an dem Vertreter aus Politik, Kultur und Gesellschaft teilnahmen. Die Jubiläumsausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Seit 40 Jahren prägt die Kunsthalle Emden das kulturelle Leben Ostfrieslands. Das Jubiläum bietet Anlass für einen Blick zurück auf die Erfolgsgeschichte des Hauses – und auf die Kunstwerke, die Generationen von Besucherinnen und Besuchern begeistert haben.

Begleitet wird das Jubiläumsjahr von weiteren Aktionen. So ermöglicht das Projekt „Volkswagen Group Art4All – Tide Tied“ an ausgewählten Tagen mit Hochwasser verlängerte Öffnungszeiten und freien Eintritt. Damit soll der Zugang zur Kunst für Einheimische und Gäste der Region noch attraktiver werden.

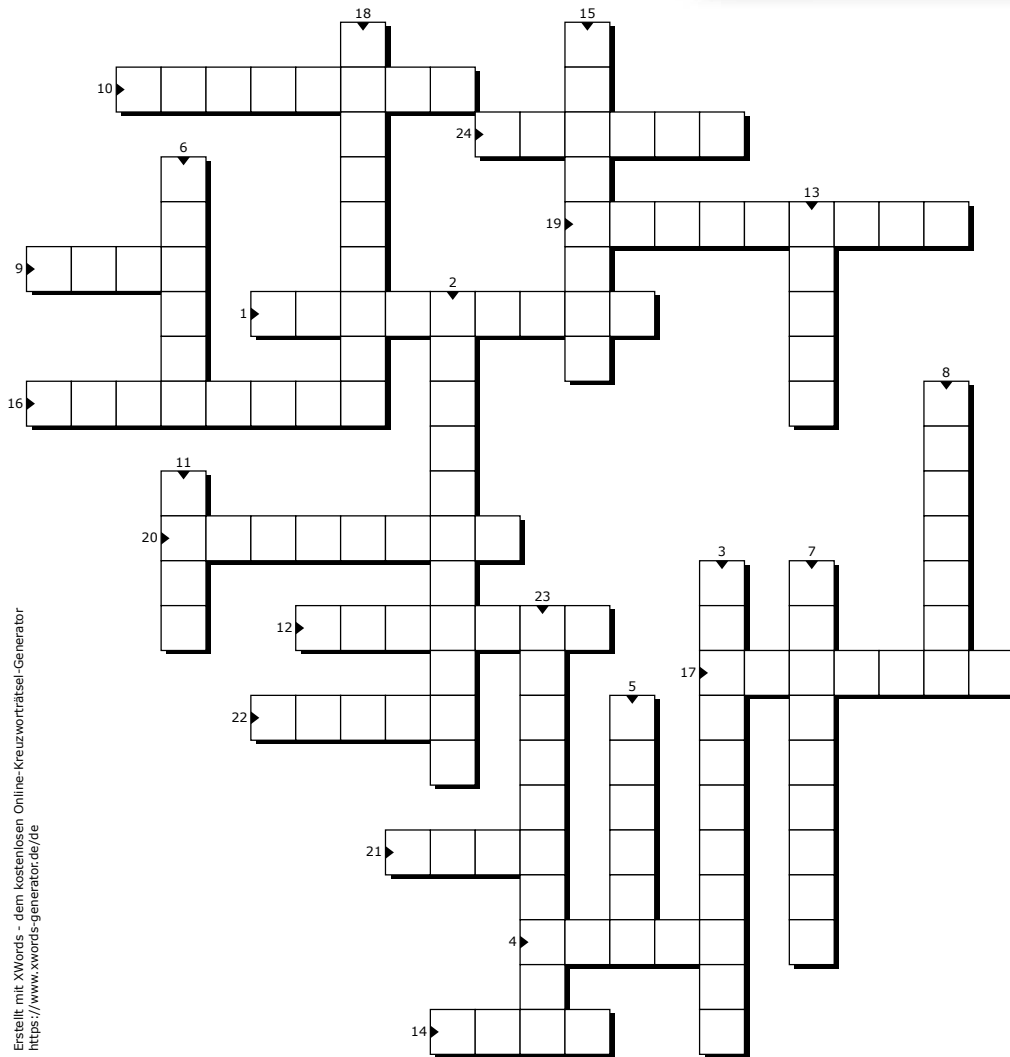


Die aktuelle Ausstellung:
eight planets, one star, one world
26. April bis 2. August 2026

Anlässlich des 40. Geburtstags präsentiert die Kunsthalle Emden im Atrium eine immersive Lichtinstallation von Mischa Kuball. Die Namen von acht Planeten und einem Stern unseres Sonnensystems werden mittels Lichtschablonen auf verspiegelte Kugeln projiziert.

Platt in't Blatt

Jeden Monat bringen wir ein Stück plattdeutsche Sprache ins Magazin – mit typischen Wörtern, kleinen Rätseln, Redensarten und Geschichten aus unserer Region. Moin un veel Spaaß bi't Lesen!



1. Geflügeltes Insekt
2. Wasserpflanze
3. Termin verabreden
4. Stadt in Ostfriesland
5. Badewanne
6. Junges Schwein
7. Pflanztopf
8. Kohlsorte
9. Durchgang
10. durcheinander
11. Tabakpfeife
12. dummes Zeug reden
13. Quakendes Tier
14. Kuherzeugnis
15. Zeit zum Ferien machen
16. etwas kaputt machen
17. Über Eis laufen
18. durchsuchen
19. Behälter für Heißgeränk
20. Waren besorgen
21. Gartennützling
22. Weibliches Kind
23. Weidezaunpfahl
24. Transportmittel

Die Lösung finden Sie auf Seite 30.

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/>



– HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR –
– ROHRLEITUNGSBAU –
– SOLAR – ENGINEERING –



Emden feiert den Matjes

Zwischen historischen Traditionsschiffen, maritimem Flair und dem bunten Treiben entlang des Hafens boten die 35. Emdener Matjestage ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.





Der imposante Dreimastschoner "Herzogin Elisabeth" war zu Gast



Traditionsschiffreffen im Ratsdelft

Ein maritimer Rückblick:

Die 35. Emdener Matjestage haben im Mai tausende Besucher an den Ratsdelft gelockt. Bei bestem Sommerwetter verwandelte sich die Hafenkulisse in eine lebendige Festmeile. Mehr als 200 Reisebusse und mehrere Sonderzüge brachten Gäste aus nah und fern in die Seehafenstadt.

Mit 24 Traditionsschiffen, neuen nautischen Gästen und einem abwechslungsreichen Musikprogramm bot das Fest maritime Vielfalt auf allen Ebenen. Über 30 Shanty- und Piratenchöre aus Deutschland und den Niederlanden sorgten für Stimmung, während Bands auf den Bühnen am Hafentor und im Stadtgarten bis in die Abendstunden für stimmungsvolle Unterhaltung sorgten.

Auch die verkaufsoffene Innenstadt, der zweitägige Flohmarkt und der Matjeslauf am Samstag lockten zahlreiche Besucher an. Kulinarisch standen neben dem namensgebenden Matjes viele weitere Fischspezialitäten im Mittelpunkt – von Fischbrötchen und gebratenem Hering bis hin zu Krabben und anderen maritimen Köstlichkeiten.

Die Emdener Matjestage haben sich längst als größtes Fischfest an der Nordsee etabliert und verbinden maritimes Brauchtum, Genuss und Unterhaltung zu einem besonderen Erlebnis für Gäste und Einheimische.



Oben/Mitte: Über 30 Shanty- und Piratenchöre sangen aus vollen Kehlen
Unten: Partystimmung am Abend mit DJ und Live-Bands

Oben: Ein maritimer Blick über das Festgelände
Unten links: Spaß beim Matjesessen garantiert
Unten rechts: Die Prinz Heinrich aus Leer lud zur Rundfahrt ein



Shanty-Chor Loppersum: Eine Reise zurück zu den maritimen Wurzeln



Ein Rückblick auf 40 Jahre Tradition

40 Jahre lang war der Shanty-Chor Loppersum ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in und um Loppersum. Als Sparte des Wandertrupp Loppersum und Umgebung e. V. von 1923 (WTL) brachte der Chor maritimes Flair zu zahlreichen Veranstaltungen im In- und Ausland. Die Sänger des Shanty-Chors waren bekannt für ihre mitreißenden Auftritte, bei denen oft auch Prominente aus Funk und Fernsehen, Sport, Politik, Wirtschaft und Verwaltung, eingehakt in die Reihen der Sänger, lautstark die Lieder von der Waterkant mitsangen. Diese Auftritte schufen unvergessliche Momente und ließen das Publikum in die Welt der Seefahrer eintauchen.

Leider endete diese traditionsreiche Ära im Jahr 2014. Der Chor löste sich aus Altersgründen und Mangel an Nachwuchssängern schweren Herzens auf. Zurück blieben wertvolle Erinnerungen und drei StudioCDs, die die musikalische Reise des Chores dokumentieren. Die drei Alben sind inzwischen auf Spotify, Youtube und Amazon Music abrufbar.



Wiedergeburt aus Tradition

Am 11.11.2022 trafen sich elf Männer, größtenteils Abkömmlinge der ehemaligen Shanty-Sänger, um die Tradition des Chores anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums des WTL wieder aufleben zu lassen. Die Gruppe wuchs in den folgenden Wochen auf 24 begeisterte Sänger an, die sich mit großem Eifer und Enthusiasmus den traditionellen Shanty Liedern widmeten.

Ein triumphales Comeback

Pünktlich zum Jubiläumstag am 22.04.2023, dem 100. Geburtstag des Wandertrupp Loppersum, feierte der Shanty-Chor sein erfolgreiches Comeback mit zwei fulminanten Auftritten. Der Erfolg dieser Auftritte übertraf alle Erwartungen der Sänger. Angetrieben durch die begeisterte Resonanz des Publikums, beschlossen die Sänger, ihre musikalische Reise fortzusetzen.

Auftritte und Engagements

Mittlerweile angewachsen auf eine Stärke von 30 Sängern hat der Shanty-Chor Loppersum zahlreiche weitere Auftritte absolviert. Besonders hervorzuheben sind die Auftritte beim Matjesfest in Emden, beim traditionellen Nautischen Essen des Nautischen Vereins Emden e. V., bei der Ausstellungs-EWöffnung "Am Hafen" in der Kunstzahle Emden und beim Hafengeburtstag in Hamburg, einem der größten maritimen Feste Europas.

Die erste Einladung zum Hafengeburtstag in Hamburg kam 2024 für den Chor wie aus heiterem Himmel und gehört zu den Höhepunkten in ihrer noch kurzen Geschichte. Mit ihrer musikalischen Leidenschaft für Seemannslieder und maritimes, plattdeutsches Liedgut haben sie bereits zahlreiche Herzen in der Region gewonnen. Ihre Auftritte in Hamburg sind eine wunderbare Gelegenheit, ihre Leidenschaft für Shantys einem noch größeren Publikum zu präsentieren und die kulturelle Vielfalt des Chores zu zeigen. Sie markieren einen weiteren Meilenstein in ihrer Erfolgsgeschichte und lassen auf mehr hoffen.

Doch der Chor engagiert sich auch sozial: Ein regelmäßiger und ehrenvoller Besuch im OBW Wohnquartier Westerhusen gehört ebenfalls zu ihrem Programm.

Ein Blick in die Zukunft

Mit neuem Schwung und einem festen Blick in die Zukunft setzt der Shanty-Chor Loppersum die Tradition seiner Vorgänger fort. Die Begeisterung und das Engagement der Sänger zeigen, dass die Reise des Chores noch lange nicht zu Ende ist. Die Klänge von der Waterkant, die Geschichten von Seefahrern und die Freude am gemeinsamen Singen werden auch in den kommenden Jahren das Publikum begeistern und die Tradition des Shanty-Chors Loppersum weiterleben lassen.

"Die Einladung zum Hamburger Hafengeburtstag war eine riesen Ehre für uns."

Sie möchten mehr über uns erfahren? Dann kontaktieren Sie uns gerne unter shantychorloppersum@gmx.de oder folgen Sie uns auf Instagram!



Hainke Computer

- ◉ IT-SERVICE
- ◉ NETZWERKE
- ◉ CLOUD & SERVER

IT-TALENTE GESUCHT

IT-Administrator (Mensch)

Komm ins Team | Festanstellung in Voll- oder Teilzeit

Außergewöhnliche Sportarten:

Yoga

In den letzten Jahren hat diese „Sportart“ immer mehr Anhänger im Westen gewonnen, denn ursprünglich stammt Yoga aus Indien und hilft dabei Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen. Und inzwischen ist es auch nachgewiesen, dass Yoga viele Beschwerden unserer Zivilisations- und Wohlstandskrankheiten wie Übergewicht, Bluthochdruck, Schlafstörungen und Diabetes vorbeugen und erheblich verbessern kann.

Somit ist es auch nicht verwunderlich, dass es diese Sportart auch bis nach Ostfriesland geschafft hat. Denn auch hier gibt es vielerorts die Möglichkeit Yogakurse zu besuchen und einmal über den Tellerrand hinaus zu blicken.



Ich möchte hier nicht nur eine außergewöhnliche Sportart, sondern auch eine ganz besondere Frau vorstellen, die diesen Sport seit Jahren betreibt, lehrt und auch lebt.

Sat Deva, im bürgerlichen Leben heißt sie Gabriele Kohl und wohnt in Aurich. Dort gibt Sie Kundalini-Yogakurse an der Kreisvolkshochschule und sie leitet auch mehrmals im Jahr Gatka Workshops auf Yoga-festivals.

Wir haben es uns im Sonnenschein auf der Terrasse gemütlich gemacht und trinken eine Tasse (Yogi) Tee.

Moin Sat Deva. Das ist ein außergewöhnlicher Name. Wie bist Du zu diesem Namen gekommen? Und welche Bedeutung hat er?

Das ist nicht ganz einfach zu beantworten. Mein damaliger Lehrer Yogi Bhajan, Meister des Kundalini Yoga, hat mir den Namen auf Grund meines Geburtsdatums und -ortes gegeben. (Längen – und Breitengrade) Er bedeutet wörtlich übersetzt Sat = Wahrheit Deva = Transparenz Wenn ich den Namen höre, fühle ich mich immer dazu aufgerufen aufrecht, mutig und ehrlich zur Wahrheit zu stehen und Diese weiterzugeben. Und somit auch immer ehrlich zu mir selbst zu sein. (schmunzelt)...zu-mindest versuche ich es.

Okay, klingt interessant. Wann bist Du mit Yoga angefangen und wo hast Du das gelernt?

Das ist nicht ganz einfach zu beantworten, da muss ich etwas weiter ausholen.

Während meiner Pubertät hatte ich mit Schwermut und depressiven Phasen zu kämpfen und begann mich mit Buddhismus und transzendentaler Meditation zu beschäftigen. Auf einem Kunstmarkt in Köln begegnete ich einem Mann, der anhand einer Lotusblume erklärte, wie sich der Geist entwickeln kann: Die Wurzeln liegen im Schlamm, der Stängel wächst durch das Wasser und die Blüte öffnet sich dem Licht. Dieses Bild hat mich damals tief beeindruckt, in einer Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs und der großen Sinnsuche.

So begann ich zu meditieren. Da mir das allein nicht reichte, fing ich zusätzlich mit Hatha Yoga an. Mein damaliger Partner und ich wollten jedoch Deutschland verlassen und machten uns mit Trecker und Bauwagen auf den Weg Richtung Indien. Gestrandet sind wir schließlich auf Sardinien, wo wir den Winter verbrachten. Dort lernte ich einen Bauern und Hirten kennen, dessen Lebensphilosophie mich nachhaltig geprägt hat: mit anderen zu teilen, was man hat, und zufrieden zu sein mit dem, was da ist.

Später begegnete ich in Rom einer Kundalini-Yoga-Gruppe. Diese Praxis hat mich sofort begeistert. Mit etwa 26 Jahren begann ich intensiv Kundalini Yoga zu praktizieren. Es folgten rund neun Jahre in Italien und später Aufenthalte in Indien, unter anderem an einer Sikh-Schule, in der die Lehren von Yogi Bhajan vermittelt wurden. Danach setzte ich meinen Weg über Kurse und Weiterbildungen in Deutschland fort. Auf der weiteren Reise bin ich in Rom einer Kundalini-Truppe begegnet, und diese Technik hat mich sehr beeindruckt. Da war ich etwa 26 Jahre, habe eben dort mit Kundalini Yoga angefangen und habe etwa neun Jahre in Italien gelebt und eben etwas später in Indien, in einer Sikh-Schule, wo Yogi Bhajan gelehrt hat. Später ging es dann über Kurse in Deutschland weiter.

Wow! Das klingt alles sehr beeindruckend. Du bist echt viel herumgekommen, hast so Einiges erlebt und hast interessante Menschen kennengelernt. Gibt es jemanden, der Dich besonders beeindruckt hat?

Es haben mich sehr viele Menschen seeehr beeindruckt, aber wohl am meisten angetan war ich von dem sardischen Bauern, der so einfach, herzlich und menschlich war. Und natürlich der Dalai Lama.

Nun gibt es ja so viele verschiedene Arten von Yoga. Warum hast Du dich gerade für diese Art Yoga entschieden?

(zuckt etwas mit den Schultern) Kundalini Yoga hat für mich einfach die passende Dynamik, die für mich richtige Balance aus körperlichem und geistigem Anspruch.

Viele denken ja bei Yoga zuerst an verdrehte Körperteile und Esoterik. Was hat es mit diesem Vorurteil auf sich, oder ist da tatsächlich was dran?

(lacht und verdreht ganz leicht die Augen) Es gibt durchaus Übungen die einem eine gewisse Gelenkigkeit abverlangen, aber es gibt ja auch bei anderen „Sportarten“ Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Mit Esoterik hat Yoga allerdings nichts zu tun. Es ist eine uralte Wissenschaft, die vor etwa 4000 Jahren ihren Ursprung in der Ayurveda, der indischen Heilkunst hat. Aber es wird ja immer alles, was man nicht an-

fassen kann, sondern nur im Geiste stattfindet, als Hokus-pokus abgetan. Zu Unrecht! Denn um komplett gesund zu sein, braucht es nicht nur einen gesunden Körper, sondern auch einen gesunden Geist.

Das klingt nachvollziehbar. Nun machst Du nicht nur Yoga, sondern auch Gatka. Kannst Du erklären was das ist?

Beim Gatka handelt es sich um eine alte indische (Tanz) Kampfkunst. Sie soll die Überwindung der inneren Feinde lehren. Und im Prinzip, wie bei allen Kampfkünsten diente auch Gatka der Verteidigung und nicht dem Angriff. Die Bauern damals, haben diese Methode zur Verteidigung ihrer Ländereien genutzt. Durch die Engländer in Indien, waren die Krieger gezwungen sich in die Klöster zurückzuziehen und dort haben sie ihre Turbane, welche sie normalerweise nie abnahmen abgelegt, um nicht gleich als Krieger erkannt zu werden. Sie haben die vier Grundtechniken als Tanz verpackt und somit haben nicht nur die Krieger, sondern auch die Kampfkunst an sich überlebt.



Gatka-Aufführung

Ich danke Dir, dass Du dir die Zeit genommen hast. Es war sehr gemütlich bei Dir. Hast Du vielleicht noch einen Schlusssatz für mich und die Leser?

Gerne, ich fand es auch sehr gemütlich und hoffe das ich somit die Neugier bei dem Einen oder Anderen wecken konnte. Zum Abschluss kann ich sagen: Yoga bedeutet für mich, dass ich durch das Praktizieren von Yoga lerne, meinen Geist positiv auszurichten. Dadurch bin ich entspannter, angstfreier und entwickle Vertrauen in das kostbare Leben. Es fördert die Selbstachtung und Eigenverantwortung für die eigene Existenz, was sich auf alle Wesen und den Planeten überträgt.



Zitronen-Kräuter-Lachs mit Ofengemüse & Joghurt-Dip (sommerlich leicht)



Im Juli ist die Küche in Deutschland ganz klar im Sommermodus: leicht, frisch und voller Farbe. Die Auswahl an regionalem Gemüse ist jetzt besonders groß – Tomaten, Zucchini, Gurken, Paprika und junge Kartoffeln haben Saison. Dazu kommen Beeren, frische Kräuter wie Dill, Petersilie und Basilikum sowie erste sommerliche Salate. Typisch ist außerdem, dass viel gegrillt oder kalt serviert wird, weil schwere Gerichte einfach nicht mehr so gut passen.

Auch Fisch passt im Juli hervorragend ins Bild – vor allem leicht zubereitete Sorten wie Lachs oder Forelle, die sich gut mit Zitrone, Kräutern und sommerlichem Gemüse kombinieren lassen.

Zutaten (für 2 Personen)

- 2 Lachsfilets
- 1 Zucchini
- 1 rote Paprika
- 200 g kleine Tomaten
- 300 g junge Kartoffeln
- 2–3 EL Olivenöl
- 1 Zitrone (Abrieb + Saft)
- 1 Knoblauchzehe
- frische Kräuter (Dill, Petersilie oder Basilikum)
- Salz, Pfeffer

Für den Dip:

- 150 g Naturjoghurt
- 1 TL Zitronensaft
- etwas Salz & Pfeffer
- optional: frische Kräuter oder etwas Knoblauch

Zubereitung

1. Ofengemüse vorbereiten
Kartoffeln halbieren und ca. 10 Minuten vorkochen. Zucchini, Paprika und Tomaten grob schneiden. Alles mit Olivenöl, Salz, Pfeffer und gehacktem Knoblauch vermengen.
2. Backen
Gemüse auf ein Blech geben und bei 200 °C (Ober-/Unterhitze) ca. 25–30 Minuten backen, bis es leicht gebräunt ist.
3. Lachs vorbereiten
Lachsfilets mit Zitronensaft, -abrieb, Salz, Pfeffer und gehackten Kräutern würzen.
4. Garen
Den Lachs in den letzten 12–15 Minuten zum Gemüse auf das Blech legen (oder separat in der Pfanne braten), bis er zart und glasig ist.
5. Dip anrühren
Joghurt mit Zitronensaft, Salz, Pfeffer und Kräutern verrühren.

Servieren

Alles zusammen auf Tellern anrichten: warmes Ofengemüse, saftiger Lachs und ein frischer Joghurt-Dip dazu. Optional passt noch ein grüner Blattsalat oder ein Stück Baguette.

Buchtipp

Mit ihrer Krimikomödien-Reihe „Die Müllers wollen's wissen“ sorgt die Emdener Autorin Ilka Gerdes für spannende Unterhaltung mit einer guten Portion ostfriesischem Humor.

Geboren und aufgewachsen in Emden, kennt Ilka Gerdes die Eigenheiten Ostfrieslands ebenso gut wie seine liebenswerten Seiten. Diese Erfahrungen fließen auch in ihre Geschichten ein. Im Mittelpunkt ihrer Krimikomödien steht das Ehepaar Müller, das mit Ostfriesland eigentlich wenig anfangen kann – und dennoch immer wieder in den hohen Norden zurückkehrt. Dabei geraten die beiden regelmäßig in ebenso rätselhafte wie humorvolle Abenteuer.

Mit ihrer Mischung aus Krimi, Lokalkolorit und augenzwinkernder Komik hat sich die Reihe bereits eine treue Leserschaft erarbeitet. Seit dem 10. Juni ist nun der zweite Band der Serie erhältlich und setzt die turbulenten Erlebnisse der Müllers fort.

Sie kennen die Müller's noch nicht? Dann lesen Sie doch erst Band 1: Die Müllers und die Pekingente.



Fr., 03.07.2026, 20:30 Uhr
"Die Müllers und das Inselzebra" - spannende Lesung über die kriminelle Vielfalt Ostfrieslands
Veranstaltungsort: Baltrum

Wir machen ...



fm EMDER
MATJES
DER FEINE ZARTE





Juli / August 2026

02.07. 19:00 Uhr	Before Sunset: Live-Musik Krummhörn Pewsum	Do., 16.07. 19:00 Uhr	Live hinterm Deich "Acoustic-Duo QUERBEAT" Wangerland Hooksiel
02.07. 19:00 Uhr	Live hinterm Deich - "Hey Brother" Wangerland Hooksiel	17.-19.07.	Delft- und Hafenfest Emden
Fr., 03.07. 18:00 Uhr	Lange Nacht der Gipfelstürmer I Aurich	17.-20.07.	54. Wittmunder Bürgermarkt
Fr., 03.07. 18:00 Uhr	Open Stage: High Tee Emden	17.-19.07.	Drachenfest Wangerland Schillig
Fr., 03.07. 18:00 Uhr	Dangaster Musiksommer "Syracus" Varel Dangast	Fr., 17.07. 18:00 Uhr	Dangaster Musiksommer "Beltane" Varel Dangast
04.-05.07.	35. Ostfriesischer Töpfermarkt Leer	Fr., 17.07. 19:00 Uhr	Openair-Konzert mit Van 't Siel Bensersiel
04.-05.07.	Hafenfest Ditzum mit Kutterkorso Jemgum	Fr., 17.07. 19:00 Uhr	Schortenser Musiksommer mit Smells like Nirvana, Schortens
Sa., 04.07. 14:00 Uhr	8. Wybelsumer Polderlauf Emden	18.-19.07.	Feuerwehrfest in Greetsiel Krummhörn Greetsiel
Sa., 04.07. 18:00 Uhr	Lange Nacht der Gipfelstürmer II Aurich	Sa., 18.07. 12:00 Uhr	Wiesmoor Rockt! Vol. 3 Wiesmoor
Sa., 04.07. 19:00 Uhr	Kultursommer: Sterne Weldring Emden	Sa., 18.07. 20:00 Uhr	Kultur-Gulfhof-Freepsum: Las Hienas Krummhörn Freepsum
So., 05.07. 10:00 Uhr	Kinderfest im Moormuseum Moordorf Südbrookmerland Moordorf	So., 19.07. 14:00 Uhr	Kinderfest Werdum
Di., 07.07. 19:00 Uhr	Live hinterm Deich - "Shantychor Likedeeler" Wangerland Horumersiel	Di., 21.07. 19:00 Uhr	Live hinterm Deich - "It's M.E." Wangerland Horumersiel
Mi., 08.07. 19:00 Uhr	Gipfelstürmer: Davidoff Trio Jemgum	Mi., 22.07. 17:00 Uhr	KrAWAllo SOLO Familien Rock'n'Roll Konzert Wangerooge
Do., 09.07. 18:00 Uhr	Varel Live! Varel	Mi., 22.07. 18:00 Uhr	Sommer Konzerte: HOPE Krummhörn Greetsiel
Do., 09.07. 19:00 Uhr	Live hinterm Deich - "Honeybird" Wangerland Hooksiel	23.-26.07.	Strand- & Hafenfest Bensersiel
10.-12.07.-	Kunst- und Handwerkermarkt Wangerland Hooksiel	Do., 23.07. 14:00 Uhr	DLRG/ NIVEA Strandfest Dornum Dornumersiel
Fr., 10.07. 18:00 Uhr	Open Stage: "Die besser'n älter'n Herr'n" Emden	Do., 23.07. 18:00 Uhr	Varel live! Varel
Fr., 10.07. 19:00 Uhr	Myles Sanko & Band Emden	Do., 23.07. 19:00 Uhr	Live hinterm Deich - "Adenalin" Wangerland Hooksiel
Fr., 10.07. 19:00 Uhr	Schortenser Musiksommer Schortens	24.07.- 14.08.	Freilichttheater und historischer Markt Ihlow
11.-12.07.	Free For All Festival 2026 Weener	24.-26.07.	Kunstbasar - Seaside Art Fair Wittmund Carolinensiel
Sa., 11.07. 17:00 Uhr	1. Weinfest Hage	24.-26.07.	Friesenfestival Wangerland Schillig
Sa., 11.07. 19:00 Uhr	Kultursommer: Hip Hop Abend Emden	Fr., 24.07. 19:00 Uhr	Schortenser Musiksommer mit The Red Hot Schortens
Sa., 11.07. 19:00 Uhr	Culcha Candela Wiesmoor	Fr., 24.07. 19:00 Uhr	MOOI tanzt! Wittmund
12.-19.07.	54. Greetsieler Woche Krummhörn Greetsiel	Fr., 24.07. 21:00 Uhr	Sommerkonzerte "Nachtorgel bei Kerzenschein" Dornum
Di., 14.07. 19:00 Uhr	Live hinterm Deich - "Adenalin" Wangerland Horumersiel	25.-26.07.	15. Oldtimertreffen am Varelerhafen Varel
16.-19.07.	Auricher Wein- & Gourmetfest	Sa., 25.07. 12:00 Uhr	Aurich OLÉ Aurich

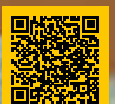
- Sa., 25.07. **Holibeach in Dangast**
Varel Dangast
14:00 Uhr
- Sa., 25.07. **Football meets Music**
Großefehn Timmel
17:00 Uhr
- Sa., 25.07. **Weltklassik am Klavier: Mikhail Mordvinov**
Krummhörn Rysum
17:00 Uhr
- Sa., 25.07. **Matthias Reim - 35 Jahre verdammt ich lieb`dich**
Wiesmoor
18:30 Uhr
- So., 26.07. **Kunst & HandwerkerMarkt**
Leer
10:00 Uhr
- So., 26.07. **Genussmarkt 2026**
Krummhörn Campen
11:00 Uhr
- So., 26.07. **Kinderfest in Greetsiel**
11:00 Uhr
- So., 26.07. **Max Giesinger**
Aurich
18:00 Uhr
- Di., 28.07. **Großer Carolinensielender Kindertag**
10:00 Uhr
- Di., 28.07. **Live hinterm Deich - "Syracrus"**
Wangerland Horumersiel
19:00 Uhr
- 28.-30.07. **Harlesieler Filmnächte - Open Air Kino**
Wittmund
- Mi., 29.07. **Sommer Konzerte: Gerrit Akkermann**
Krummhörn Greetsiel
18:00 Uhr
- 29.07.-
02.08. **Summertime@NORDERNEY**
Norderney
- Do., 30.07. **Live hinterm Deich - "Shantychor Likedeeler"**
Wangerland Hooksiel
19:00 Uhr
- Do., 30.07. **Kabarett-Tage Pilsun 2026: Alice Köfer**
Krummhörn Pilsun
20:00 Uhr
- 31.07. **Hooksieler Krabbentage**
Wangerland Hooksiel
-03.08.
- 31.07. **Straßenfest Wittmund Carolinensiel**
-02.08.
- 31.07.-
02.08. **Watt en Schlick Fest**
Varel Dangast
- Fr., 31.07. **Open Stage: Frank Wendel und Eljay**
Emden
17:00 Uhr
- 31.07.-
01.08. **eten unplugged**
Wittmund Carolinensiel
- Fr., 31.07. **Schortenser Musiksommer**
mit Captain Dance und der Musik der 90er
19:00 Uhr
- Fr., 31.07. **TEMPLE OF ROCK – Tribute Festival**
Aurich
19:30 Uhr
- Fr., 31.07. **Silent Party**
Wiesmoor
20:00 Uhr
- Fr., 31.07. **Sommerkonzerte "Nachtorgel bei Kerzenschein"**
Dornum
21:00 Uhr
- 01.-10.08. **Ritterfest zur Herrlichkeit Dornum**
- Sa., 01.08. **Kultursommer: Kinderkonzert SEM**
Emden
11:00 Uhr
- Sa., 01.08. **Kutter-Korso-Fahrt**
Krummhörn Greetsiel
11:00 Uhr
- Sa., 01.08. **Große Wasserskishow**
Wangerland Hooksiel
18:00 Uhr
- Sa., 01.08. **Alvaro Soler-El Camino Tour 2026**
Wiesmoor
19:00 Uhr
- Sa., 01.08. **ABBAMANIA**
Aurich
20:00 Uhr
- So., 02.08. **Florian Künstler - Open Air**
Aurich
20:00 Uhr
- Mo., 03.08. **Nivea/DLRG Strandfest**
Bensersiel
14:00 Uhr
- Di., 04.08. **Live hinterm Deich - "Adenalin"**
Wangerland Horumersiel
19:00 Uhr
- Di., 04.08. **Hatebreed**
Leer
20:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Gezeitenkonzert Myles Sanko

Der britische Soul-Gentleman mit seiner Band

10.07.26 **Emden**
Van-Ameren-Bad



www.gezeitenkonzerte.com

IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion, Werbeverkauf,

Gestaltung & Konzeption, Druck:

Druckkontor Emden

Wolthuser Str. 1, 26725 Emden

redaktion@ahoi-ostfriesland.de

Tel. +49 (0) 4921 58918-17

Mediaberater:

Patrick Wübbenhorst

Mobil: +49 152 26412828

anzeigen@ahoi-ostfriesland.de

Fotonachweis:

Freepik (Titelfoto, S.4/5, S.9), Tobias Bruns (S.16 o.),

Susanne Rüst (S.6, S.16 u.re., S.17), Frank-P. Nowak (S.7),

Torsten von Reeken (S.16 u.li.), Ludger Kalkhoff (S.12),

Ina Mennenga (S.13), ChatGPT (S.21, S.22), Birgit Gerdes-

Zimmer (S.17 o.re.), Carmen Einnolf-Gronewold (S.20)



Sind Sie begeistert von "Ahoi Ostfriesland"? Ihre Unterstützung ist unser Antrieb!

Folgen Sie uns auf Instagram:

@ahoi-ostfriesland.de

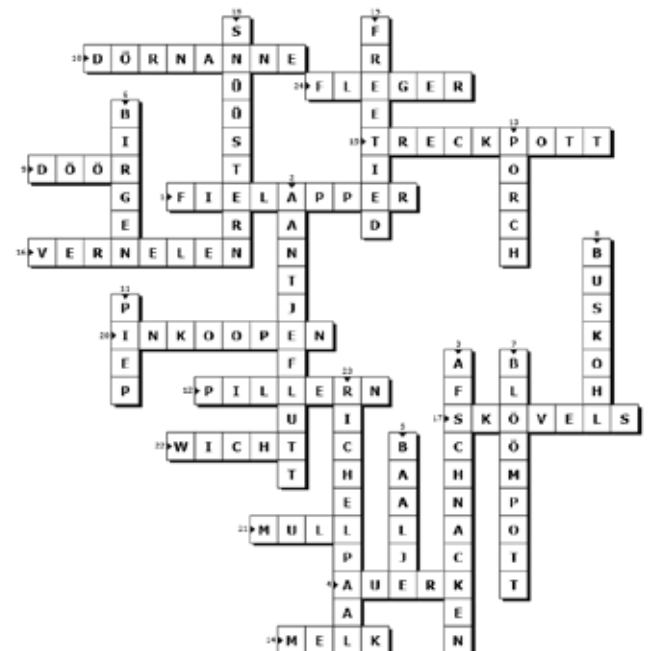
Was bewegt unsere Region?

Unsere besten Geschichten kommen oft direkt von unseren Leserinnen und Lesern. Kennen Sie Menschen, die Besonderes leisten? Vereine, die Großartiges bewegen? Oder Veranstaltungen, die mehr Aufmerksamkeit verdienen?

Teilen Sie Ihre Tipps mit uns per E-Mail an: redaktion@ahoi-ostfriesland.de

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und gehen interessanten Geschichten gerne nach.

Lösung von Seite 15:



Gut gerüstet

Einblicke in mutige Geschichten –
Ausblicke auf neue Perspektiven

OLME

Ostfriesisches
Landesmuseum
Emden

Brückstraße 1 | 26725 Emden
Di-So 10:00 - 17:00 Uhr

www.landesmuseum-emden.de

Sie wollen **rundum abgesichert** sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



Helmut Cassens

Allianz Generalvertretung
Bürgermeister-Lüken-Pl. 7
26624 Südbrookmerland
☎ 0 49 41.60 58 58
helmut.cassens@allianz.de



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

allianz-cassens.de

Für Ihre besondere Auszeit im Jahr

Genießen Sie Ihren Aufenthalt und freuen Sie sich auf ein modernes Ambiente gepaart mit ostfriesischem Charme.



Unsere liebevoll geführten Hotels, im Herzen des malerischen Fischerdorfs Greetsiel, laden Sie mit stilvoll eingerichteten Zimmern zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Witthus

Katrepel 7-9 · 26736 Greetsiel
Tel. (0 49 26) 9 20 00 · info@witthus.de



HOHES HAUS

Hohe Straße 1 · 26736 Greetsiel
Tel. (0 49 26) 181-0 · info@hoheshaus.de





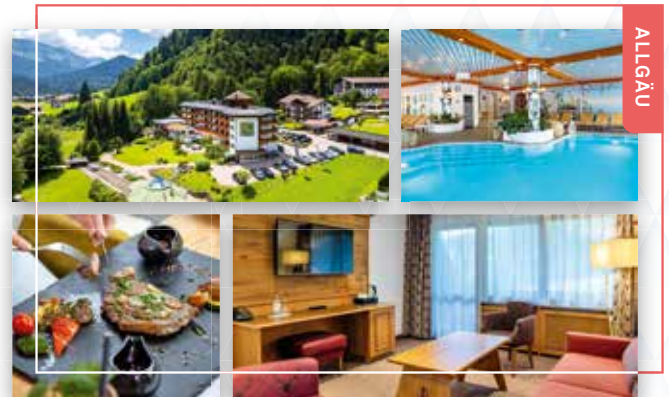
Wellness • Genuss

Herzlichkeit

Momente zum Verweilen

Die **Rovell Hotels** bieten Ihnen in den schönsten deutschen Urlaubsregionen - **Usedom & Allgäu** - unzählige Möglichkeiten für einen unvergesslichen Aufenthalt. Der weiße Sandstrand der Ostseeküste und das schönste Bergpanorama der Alpen, verbunden mit dem heimatischen Charme, werden Sie vom ersten Augenblick an begeistern und Ihnen einzigartige »Momente zum Verweilen« schenken.

Lernen Sie unsere Rovell Hotels kennen.



ALLGÄU

Alpenhotel Oberstdorf 4-Sterne Superior



Hotel zur Post 4-Sterne Superior

Villen im Park 4-Sterne



USEDOM

